

**Schaffhauser Nachrichten vom 10. Oktober 2006**

## **Fülöp bis Ende des Jahres SCS-Trainer**

**WASSERBALL** Die Wasserballer des SC Schaffhausen können auch die nächste Saison auf Gergely Fülöp und Torhüter Lorik Luzhnica zählen. Luzhnica, der stärkste Schweizer Schlussmann, erteilte dem SC Horgen eine Absage, obschon sich die Zürcher wie schon letzte Saison intensiv um ihn bemüht hatten. Mit Yannick Ammon stösst vom NLB-Club Thun ein viel versprechendes Talent zum SCS. Die dritte Personalie betrifft Gergely Fülöp. Der Ungar wird bis Ende des Jahres das Traineramt interimistisch übernehmen, da der SC Schaffhausen noch keinen definitiven Nachfolger für Eelco Uri gefunden hat. Der SC Schaffhausen steht aber mit einem Kandidaten für den Trainerposten in intensiven Verhandlungen, bestätigte Marc Splisgardt vom SCS. Da der Wunschkandidat aber auch andere Angebote vorliegen habe, verzögert sich der Entscheid. Nicht zu Stande gekommen ist der Transfer des deutschen Internationalen Lukas Kieloch, den der SCS als Center im Auge hatte. Kieloch unterschrieb nun bei Ligakonkurrent Horgen. «Wahrscheinlich konnte ihm der SC Horgen einen langfristigen Vertrag anbieten, was bei uns nicht möglich gewesen wäre», vermutet Marc Splisgardt. *(bsi)*